

dialog:

Rückmeldung zum Kerncurriculum Soziale Arbeit

Dialog – individuelle Suchthilfe, Wien

Vorab möchten wir festhalten, dass wir die Schaffung eines einheitlichen Curriculums für die Ausbildung für Fachkräfte der sozialen Arbeit als ausgesprochen sinnvoll erachten.

Unsere Anmerkungen sind aus der Sicht des Arbeitgebers bzw. der Praktiker_innen der Sozialen Arbeit zu verstehen. Wir versuchen daher eher konkret und pointiert zu formulieren. Die aktuelle Vorlage dürfte aus unserem Verständnis als Arbeitgeber durchaus etwas näher an der zu erwartenden Praxis der auszubildenden Personen sein.

Ergänzungen, die wünschenswert wären:

Säule Nummer 5 Handlungstheorien/Methoden sozialer Arbeit explizit ff Punkte ergänzen:

- Kompetente **Gesprächsführung** ist kein Alleinstellungsmerkmal unserer Berufsgruppe, aber ein fundamentales Werkzeug für eine wirkungsvolle Arbeit und verdient eine Verankerung im Curriculum.
- Soziale Arbeit findet nicht nur Face to Face statt. Hier finden laufend und immer schneller Transformationprozesse statt die die Kompetenz zu Gestaltung/Möglichkeit von **Virtuellen Kontakten** essenziell erscheinen lässt.
- Soziale Arbeit ist im System tätig und arbeitet mit dem System. Grundkenntnisse bzw. Befähigung zur Arbeit mit **Partizipative Ansätzen** wie sie zB. dem Familienrat sind wichtige Grundelemente unserer Berufsgruppe.

Säule Nummer 8 (selbst) Reflexion und professionelle Identität ff Punkt ergänzen:

- Die Auseinandersetzung mit sich selbst, aber auch die Bedeutung der Wirksamkeit der eigenen Person in der Beratung (**Selbsterfahrung**) um auch sich selbst in Bezug auf die unterschiedlichen Handlungsfelder zu reflektieren.

Was fehlt:

- Angaben, welche **Handlungsfelder/Fachbereiche** in jedem Fall Inhalt der Ausbildung sein sollten
→ Welche Kenntnisse kann ich mir von Absolvent_innen entsprechender Ausbildungen erwarten?
- Die Soziale Arbeit ist auch befähigt und beauftragt mit und für (**psychisch**) **ranke Menschen zu arbeiten**. Auch in Abgrenzung zu anderen beratenden Professionen. → Gerade beim Thema Sucht ist gut zu erkennen, dass es sich hier um ein Querschnittsthema über alle Bereiche der Sozialen Arbeit handelt. Hier muss ein grundlegendes Know How vorhanden sein.